



Gleich seinem 1914 gefallenen Bruder Helmut
starb den Tod fürs Vaterland mein geliebter
Mann, unser Bruder, Schwager, Schwiegersohn
und Onkel

A l b r e c h t v o n F r a n k e n b e r g
u n d L u d w i g s d o r f

Major d.R. und Bataillonskommandeur
in einem Infanterie-Regiment

Er fiel am 11.Juni in siegreichem Angriff an
der Spitze seines Bataillons.

Im Namen der Hinterbliebenen

Arne von Frankenberg und Ludwigsdorf
geb. Söderberg

Ernst von Frankenberg und Ludwigsdorf
Oberstltm. im Oberkommando der Wehrmacht
Hildegard von Frankenberg und Ludwigsdorf

Berlin, den 15.Juni 1940

N a c h r u f.

Am 11. Juni 1940 fiel auf dem Felde der Ehre
der Major d.R. und Bataillonskommandeur in einem Infanterie-Regiment
Herr Albrecht von Frankenberg und Ludwigsdorf.

Wiederum steht die Familie trauernd an der Bahre eines lieben Veters,
der sein Leben getreu seinem Eide für das geliebte Vaterland gelassen
hat. Auch er war im wahrsten Sinne des Wortes ein deutscher Edelmann,
der sich schon im Weltkrieg 1914/18 da, wo er kämpfte, immer bewährte
und auszeichnete.

Tief trauert die Gattin, der Bruder und der Familienverband um
den Verlust des lieben Veters. Unvergessen wird auch er ein leuch-
tendes Vorbild uns allen sein. Ehre seinem Andenken.
Berlin, den 20. Juni 1940

Der Vorsitzende des von Frankenberg'schen
Familienverbandes
Hans von Frankenberg und Ludwigsdorf
Generalmajor a.D.

Der Vorsitzende:

Allen lieben und tapferen Vettern, die jetzt täglich und stünd-
lich ihr Leben für das geliebte Vaterland einsetzen, sendet der Fami-
lienverband die innigsten und allerherzlichsten Grüße und wünscht ih-
nen weiter in ihrem Kampf um den Endsieg alles Gute. Mit allen unse-
ren Gedanken sind wir bei unseren lieben Vettern und bitten den All-
mächtigen, daß sie gesund zu den Ihrigen und uns zurückkehren.
Berlin, den 29. Mai 1940

Hans v. Frankenberg und Ludwigsdorf.

Abschrift.

B e r i c h t

über den Heldentod des Adjutanten der 8. Panzer-Brigade
Hauptmann Alexander v. Frankenberg und Proschlitz
am 1.9.1939 vor Pleß.

Hauptmann von Frankenberg ist am 1.9.1939 bei den Einleitungskämpfen
zur Schlacht von Pleß gefallen. Bei dem Versuch mit einer Nachbar-
kampfgruppe persönlich die Verbindung aufzunehmen, geriet der Brigade-
stab mit ganz geringer Bedeckung unvermutet in einen Haufen regulärer
polnischer Aufständischer. Hauptmann v. Frankenberg, der als erster
die Polen erkannte, nahm sofort mit der ihm eigenen Begeisterung und
Entschlußfreudigkeit das Feuer auf und erreichte auch gleich anfangs,
daß die Polen zurückgingen. Als sie aber unsere Schwäche erkannten,
nahmen sie nun ihrerseits das Feuer auf, und es entstand vorübergehend
eine außerordentlich kritische Lage, die erst durch das Eingreifen von
Panzern behoben wurde. In dieser Zeit ist Hauptmann v. Frankenberg,
als er ruhig und kaltblütig den Feind beobachtete, in vorderster Linie
durch einen Querschläger gefallen. Mit ihm ist ein im Leben wie im
Tode vorbildlicher Offizier und Edelmann dahingegangen. Wir werden
ihn nicht vergessen.

gez. Baarde
Generalmajor und Brigade-Kommandeur.

Vorsitzender:

Der Vetter Richard-Alexander, Sohn des Veters Alex-Victor, ist
als außerordentliches Mitglied in den Familienverband aufgenommen.

Personalveränderungen.

- 1.) Vetter Alex-Victor wohnt jetzt Tübingen, Zollernstraße 29.
- 2.) Vetter Richard-Alexander, z.Zt. stud.ing. an der Technischen Hoch-
schule München, wohnt München 2, Theresienstr. 81, Pension Canisius.

S t a m m t a f e l n.

Dem vorherigen Familienblatte waren beigelegt:
"Kurze Übersicht über die Familien von Frankenberg".

Diesem Blatte ist beigelegt:
"Die Familie v. Kere v. Frankenberg".